

Welches Satzglied ist das?

Beitrag von „tigerente303“ vom 28. November 2010 12:56

Ich schreibe gerade eine Lösung zu einem Übungsblatt und bin über folgenden Satz gestolpert:
Es ist zu spät!
Kann mir jemand sicher sagen, welches Satzglied "zu spät" ist?
Zeit? Art und Weise?
Bin gerade etwas verwirrt! 😊

Beitrag von „Herr Rau“ vom 28. November 2010 17:25

Am Gymnasium: Prädikativ.

>Es ist spät.
>Es ist zu spät.
>Es ist dunkel.
>Es ist ein Mädchen!
>Ich bin ein Mädchen.
>Ich bin ein Lehrer.

Alles Prädikative. Die Sätze mit "Es ist" vorne dran verwirren zusätzlich, da das jeweils kein Subjekt ist, wie man es sich normal so vorstellt.

Beitrag von „tigerente303“ vom 28. November 2010 17:34

Äh, dann ist "es" kein Subjekt und "ist" kein Prädikat????? Und eine Bestimmung ist es schon gleich gar nicht?????

...oh je! Vielleicht lösche ich den Satz lieber mit Tipp-[Ex](#)!

Beitrag von „NiciCresso“ vom 28. November 2010 18:12

ja! der satz ist für die grundschule zu schwer! 😊
würde ihn auch löschen.

Beitrag von „Friesin“ vom 28. November 2010 18:22

die unpersönliche Konstruktion mit "es" finde ich auch für die Grundschule arg schwer.
Damit haben noch Sechstklässler Probleme 😊

Beitrag von „tigerente303“ vom 28. November 2010 18:30

Gut, dann raus damit.
Danke für die schnelle Hilfe!

Beitrag von „Herr Rau“ vom 28. November 2010 19:20

Der Vollständigkeit halber: doch doch, "es" ist Subjekt und "ist" Prädikat. Aber "es" ist halt so komisch, heißt auch manchmal "Scheinsubjekt", und nimmt es in anderen Fällen auch nicht so genau mit der Numeruskongruenz, etwa in: "Es sind".

Der Rest wird aber üblicherweise nicht als Bestimmung gesehen, sondern als Nominativobjekt, sozusagen - nur dass man nicht so dazu sagt.

Beitrag von „Friesin“ vom 28. November 2010 19:38

Nominativobjekt ??????
sag doch gleich Prädikativum 😊

Beitrag von „*Stella*“ vom 28. November 2010 20:00

Wir haben in meiner 4.Klasse, als dieser Satz auftauchte, in einem Lesestück, "es" tatsächlich als Subjekt gekennzeichnet. Ich finde es nicht dramatisch, wenn die Kinder mit "Wer oder was" fragen und dann "es" als "Subjekt" herausfinden.

Ich sage dann immer dazu, dass zum momentanen Zeitpunkt "Subjekt" die richtige Wahl ist. Ab der 5.Klasse werden sie dann noch Näheres dazulernen.

Beitrag von „neleabels“ vom 28. November 2010 21:10

Aus der klassisch philologischen Perspektive: "zu spät" in "Es ist zu spät." ist als Prädikatsnomen plus Copula Teil des Prädikats.

Nele